

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Diplom- oder Bachelor-Abschluss mit Gesamtnote 2,0 oder besser
- Fachrichtung des Bachelor-Studiums: Soziale Arbeit oder verwandte Bereiche

## BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Die Bewerbung ist vom

**15. November bis 15. Januar**

online möglich unter:

[www.hs-coburg.de/bewerbung](http://www.hs-coburg.de/bewerbung)

## START DES STUDIUMS:

immer Sommersemester (15. März)

## KONTAKT

Allgemeine Studienberatung

Telefon 09561-317-247

E-Mail: [studienberatung@hs-coburg.de](mailto:studienberatung@hs-coburg.de)

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Veronika Hammer

Telefon: 09561-317-374

E-Mail: [veronika.hammer@hs-coburg.de](mailto:veronika.hammer@hs-coburg.de)

Studiengangsassistentz

Nadja Mirón Aisa

Telefon: 09561-317-629

E-Mail: [nadja.miron-aisa@hs-coburg.de](mailto:nadja.miron-aisa@hs-coburg.de)

[www.hs-coburg.de/kmsa](http://www.hs-coburg.de/kmsa)



HOCHSCHULE COBURG

**SOZIALE ARBEIT**

Master of Arts (M.A.)



## AUF EINEN BLICK

Studiengang:	Soziale Arbeit
Abschluss:	Master of Arts (M.A.)
Studienart:	Konsekutiver Master
Regelstudienzeit:	3 Semester, incl. Masterarbeit
ECTS-Punkte:	90 Credit Points
Unterrichtssprache:	Deutsch
Akkreditierung:	durch ACQUIN
Studienbeginn:	Sommersemester
Zulassungsbedingung:	Abschlussnote im grundständigen Studium 2,0 oder besser

Internet: [www.hs-coburg.de/kmsa](http://www.hs-coburg.de/kmsa)

### DER MASTER SOZIALE ARBEIT

Das konsekutive Master-Studium kann unmittelbar nach dem Bachelor-Abschluss oder nach einer Phase der Berufstätigkeit begonnen werden. Die Studierenden eignen sich strategisch-konzeptionelle Fähigkeiten an. Sie erlernen moderne wissenschaftliche Analyse- und Evaluationsmethoden und spezialisiertes Wissen in dem gewählten Vertiefungsbereich. Das Master-Studium ist geprägt von einem intensiven Mentorship durch die lehrenden Professorinnen und Professoren.

### VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

INSTITUTIONELLE SOZIALARBEIT  
WIRTSCHAFTSSOZIALARBEIT  
KLINISCHE SOZIALARBEIT

## STUDIENAUFBAU

### 1. Semester: Wissenschaft und Management Sozialer Arbeit

- Sozialstruktur, Modernisierung und soziale Probleme
- Aufgaben, Leistungen, Strategien
- Entwicklung von Wissenschaft und Forschung
- Praxisforschung und Evaluation
- Sozialwirtschaft
- Personal und Organisation

### 2. und 3. Semester: Vertiefungsstudium – 3 mögliche Richtungen

INSTITUTIONELLE SOZIALARBEIT	WIRTSCHAFTSSOZIALARBEIT	KLINISCHE SOZIALARBEIT
<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwickeln, Planen, Führen, Verwalten</li><li>• Organisationskultur</li><li>• Outcome-orientierte Steuerung</li><li>• Recht und Ethik</li><li>• Programm- und Projektentwicklung</li><li>• Theoretische Fundierung, Aufgabenstellungen</li><li>• Koppelung von Sozialer Arbeit mit Sozialmanagement</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spezifische Kompetenzen</li><li>• Unternehmenskultur</li><li>• Outcome-orientierte Steuerung</li><li>• Recht und Ethik</li><li>• Programm- und Projektentwicklung</li><li>• Theoretische Fundierung, Aufgabenstellungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Theoretische Fundierung, Aufgabenstellungen</li><li>• Differenzielle Gesprächsführung</li><li>• Beratung, Soziotherapie, Krisenintervention</li><li>• Recht und Ethik</li><li>• Psychosoziale Diagnostik und Evaluation</li></ul>

### Masterarbeit

## FORSCHUNG UND PRAXIS

Das Master-Studium Soziale Arbeit an der Hochschule Coburg verbindet Theorie und Praxis. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Hochschulen können die Studierenden interessante soziale Fragestellungen bearbeiten. Sie erforschen Theorien, Methoden und Strategien der Sozialen Arbeit und entwickeln daraus Lösungsansätze für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Das Studium bietet aber auch die Chance, sich persönlich weiterzuentwickeln. Dazu zählen Selbstreflexion, Zeit- und Arbeitsmanagement sowie persönliche Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

## NEUE BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Mit dem Master-Abschluss öffnen sich neue berufliche Aussichten. Denn fundierte und professionelle Soziale Arbeit gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Die Master-AbsolventInnen qualifizieren sich für Fachkarrieren bei Non-Profit-Organisationen und Stabsstellen in der Verwaltung und in Unternehmen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung haben sie dann die Chance, Führungsaufgaben in sozialen Institutionen und Organisationen zu übernehmen. Die Aufgaben reichen von der Personalentwicklung über die Initiierung sozialer Projekte im kommunalen Bereich bis zur Fallberatung. Der Master-Abschluss schafft darüber hinaus die Grundlage für eine Promotion in Kooperation mit einer Universität.